

KOMMUNALPOLITIK

Die Marke Mosel kommt näher

Regionalinitiative: 23. Oktober Thema im Kreistag

Von unserer Redakteurin
MARION MAIER

WITTLICH. Während die Zukunftsinitiative Eifel mit ihrer gemeinsamen Dachmarke bereits einige Erfolge gefeiert hat, wird die Regionalinitiative Mosel, in der Gleiches geplant ist, in den hiesigen Gremien diskutiert.

Vergangene Woche berichtete der TV unter der Überschrift: „Die Händler schreien danach“ von den neuen Erfolgen der Dachmarke Eifel. Die wird immer beliebter. Nachdem Edeka und die Supermarktkette Rewe Eifel-Produkte bereits ins Sortiment aufgenommen haben, haben nun auch die renommierten Münchener Feinkostunternehmen Dallmayr und Käfer Interesse daran signalisiert, hieß es in dem Artikel.

Start der Initiative für 2007 geplant

Schinken, Schnäpse und Möbel, aber auch besonders hochwertige touristische Dienstleistungen werden unter dem gelben Eifel-E vermarktet. Eine solche Dachmarke ist auch Ziel der Regionalinitiative Mosel (der TV berichtete). Im November 2007 soll diese Regionalinitiative, die die regionale Identität der Mosel stärken soll, starten.

Doch davor steht die Diskussion in den Gremien. Am Montag ging es im Kreisausschuss Bernkastel-Wittlich um den Weg zur Regionalinitiative und die entsprechende Vereinbarung. Die Vereinbarung zur Regionalinitiative sollen folgende Einrichtungen unterschreiben: das Wirtschaftsministerium, die Landkreise Bernkastel-Wittlich, Cochem-Zell, Mayen-Koblenz, Trier-Saarburg sowie die Stadt

Trier, die Handwerkskammern Trier und Koblenz, die Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, der Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau und die Weinwerbung Mosel-Saar-Ruwer. Im Kreisausschuss war man sich einig, die Sache auf breiterer Ebene zu diskutieren. Nun wird das Thema am 23. Oktober im Kreistag behandelt.

Eine Regionalinitiative Mosel als Voraussetzung für die Schaffung einer „Dachmarke Mosel“ soll eine stärkere Profilierung der Mosel bewirken. Ähnlich wie die bereits bestehende Dachmarke Eifel soll sich der Inhalt des Konzepts an der Landschaft, der Kultur und den Produkten der Mosel, insbesondere dem Wein, orientieren. Ein weiteres Ziel ist der Erhalt der Weinkulturlandschaft. Auf regelmäßigen Moselkongressen sollen Innenmarketing und andere Informationen besprochen werden. Die erste Moselkonferenz ist für Frühjahr 2007 geplant.

Das Projektmanagement der Regionalinitiative soll bei der Mosellandtouristik angesiedelt werden. Da zur Zeit Räume in Bernkastel-Kues fehlen, soll das Projektmanagement zunächst in Trier angedockt an die Filiale der Mosellandtouristik im „Haus der Landwirtschaft“ platziert werden. Mittelfristig ist jedoch vorgesehen, das Projektmanagement an den Standort der Zentrale der Mosellandtouristik in Bernkastel-Kues zu verlegen. Finanziert werden soll die Regionalinitiative im Rahmen des europäischen Leader-Programms. Zudem wird geprüft, ob auch das Land Rheinland-Pfalz der Initiative mittel- bis langfristig unter die Arme greifen kann.

Über das Thema Dachmarke Mosel diskutierte auch der Kreistag Trier-Saarburg.